

AN/095/2014



Sozialdemokratische Partei  
Deutschlands

SPD-Fraktion Ahrensburg

Ahrensburg, den 18. Dezember 2014

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Jochen Proske'.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss möge folgende Änderung im Haushaltsplan 2015 beschließen:

**Das Projekt Nr. 405 / Neubau Kunstrasenplatz SSC Hagen (Produkt 42400, Konto 0900002) für 350.000 Euro wird in 2015 realisiert, die entsprechenden Mittel sind in den Haushaltsplan aufzunehmen.**

Begründung:

Bereits im 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2015 wurde zum Kunstrasenplatz SSC Hagen festgestellt: „Erwünscht wird die Baumaßnahme allerdings bereits früher, da die Oberfläche des Kunstrasens aus Granulat und Fasern verklumpt ist und das Granulat ausgetauscht, ferner der Teppich mit den Fasern erneuert werden muss. Lediglich der Unterbau könnte erhalten bleiben.“

Im Zuge eines Pflegeplangespräch über die Sportanlage Am Hagen (beteiligt waren der Verein, die Stadtbetriebe/Bauhof, der Fachdienst Sport sowie ZGW) Ende November 2014 ist festgestellt worden, dass ein hohes Risiko besteht, der Trainings- und Spielbetrieb für mehrere der insgesamt 28 Teams könne im kommenden Sommer zum Erliegen kommen. Es wurde von allen Beteiligten insgesamt festgestellt, dass sich alle Plätze in einem sanierungsbedürftigen Zustand befinden. Neben der Problematik des Kunstrasenplatzes mit kaputter Faser und Granulat-Verklumpung ist auch der Rasenplatz durch extremen Maulwurfbefall stark beschädigt. Die Verletzungsgefahr ist extrem hoch. Der Grandplatz ist seit Jahren abgängig (Gutachten liegt vor) und darf nur noch zu Trainingszwecken genutzt werden.

Sollte der Kunstrasenplatz in 2015 nicht mehr bespielbar sein, kann auch eine Auslagerung des Trainings- und Spielbetriebs weder von Seiten des Vereins noch von Seiten der Verwaltung als Lösung angesehen werden. Hierfür fehlt u. a. auch die rechtliche Klärung eines möglichen Vereinsspielbetriebes auf dem Platz der Stormarnschule bzw. des Schulzentrums am Heimgarten. Eine Verdichtung des Spielbetriebs auf den Anlagen „Stormarnplatz“ und „Reeshoop“ ist angesichts der Tatsache, dass dort schon drei Vereine Nutzer sind, nicht durchführbar.

Für die SPD-Fraktion

A handwritten signature in black ink, reading 'Jochen Proske'.

Jochen Proske